
Dresden, den 3. Dezember 2025

Peter Schreier – Vollendung in reinster Form

Neues Buch von Musikwissenschaftler Prof. Matthias Herrmann beleuchtet Leben und Wirken des großen Tenors

„Er war ein denkender Musiker, ein scharfer Analytiker und ein großer Gestalter“, erinnert sich Matthias Herrmann – emeritierter Professor für Musikwissenschaft der HfM Dresden – an den Ausnahmesänger Peter Schreier (1935–2019), der als Absolvent der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden weltweite Bekanntheit erlangte. Mit dem Buch *Peter Schreier – Vollendung in reinster Form* legt Herrmann nun eine umfassende Würdigung des Tenors vor, die das Zusammenwirken mit Dirigenten, Pianisten sowie Sängerinnen und Sängern beleuchtet und auf künstlerische Haltungen sowie Schreiers unverwechselbare Gestaltungskraft eingeht.

Über mehr als ein halbes Jahrhundert prägte Schreier das nationale und internationale Musikleben mit – zunächst als Knabenalt im Dresdner Kreuzchor, später als lyrischer Tenor auf den Bühnen zwischen Berlin, Wien und London, New York, Moskau und Tokio. Das Buch dokumentiert sein Wirken anhand von Briefen, Texten und Bildern und stellt Bezüge zu namhaften Persönlichkeiten her. Schreiers Interpretationskunst wird anhand von Werken Bachs, Mozarts, Schumanns, Pfitzners, Mendelssohn Bartholdys und Schuberts betrachtet. Matthias Herrmann, der über Jahrzehnte die Dresdner Musikgeschichte erforscht hat, zieht ein persönliches Fazit: „Obwohl in aller Welt verehrt, konnte man keine eiteln Züge an ihm entdecken. Er war freundlich, offen und großzügig.“

Das Buch richtet sich an musikliebende Menschen, an Studierende sowie wissenschaftlich Tätige und wertet Teile des Schreier-Nachlasses aus – auch mit Blick auf Dresden als Musikstadt und auf Schreiers mediale Wirksamkeit.

Matthias Herrmann:

Peter Schreier - Vollendung in reinster Form

Sein Zusammenwirken mit Dirigenten, Pianisten und Sängern in Wort und Bild

ISBN 978-3-946710806 / 152 Seiten

Forschungen aus der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, Band 1

Donatus Verlag 2025 / Rezensionsexemplare über: post@donatus-verlag.de